

Sparen **kostet nicht viel!**

Energiesparen in Pfarren

**Ein Drittel weniger
Energiekosten
bei Ihrer
Kirchenbankheizung
durch einfache
Regelungsoptimierung.**

Mehr als die Hälfte der oberösterreichischen Kirchen haben Elektrostrahler-Heizungen. Nach einer aktuellen Studie zu Kirchenbankheizungen in der Diözese Linz, können durch einfache Maßnahmen über zwei Millionen kWh Heizenergie eingespart werden. Nicht nur bei Elektrostrahler-Heizungen, sondern auch bei Gas-, Öl- und Nahwärme beheizten Kirchen können Einsparungen erzielt werden.

**Amortisationszeit für neue Regelungen oft nur
2 Jahre. Profitieren Sie von den vorhandenen
Einsparpotenzialen bei Ihrer Heizung!**

Mit 7 Fragen zum Sparziel

Zuständigkeit Wer ist für die Kontrolle und jährliche Wartung der Heizung zuständig? (Möglichst nur eine Person nach gründlicher Einweisung.)

Regelungstechnik Hat die Kirche eine passende und flexible Heizungssteuerung, bzw. ist der Einbau einer Steuerung möglich?
Rechtliche und technische Auskünfte erhalten Sie im Baureferat: www.dioezese-linz.at/bau

Dem Bedarf angepasst Kann bei geringem Besuch nur ein Teil der Bänke beheizt werden?

Einschaltzeiten Kosten sparen durch richtige Einschaltzeiten:

- Stimmen die Heizzeiten mit den Gottesdienstzeiten überein?
- Wann wird mit dem Heizen begonnen? Bedarfsheizungen (z.B. Unterbankstrahler) eignen sich nicht zum Vorheizen.
- Ab welcher Außentemperatur wird geheizt?
- Wird die Heizung rechtzeitig wieder abgeschaltet?
- Lässt sich die Heizungspumpe im Sommer abschalten?

Fußkälte Fußkälte ist ein wichtiger Einflussfaktor auf das Wärmeempfinden: Die Verminderung der Fußkälte steigert die Aufenthaltsqualität. Z.B. textile Bodenbeläge bei Steinfußböden in der Winterzeit auflegen.

Zugluft Vermeiden von Zugluft: Ist es möglich, im Winter nur eine Tür aufzusperren?

Kirchturm Gebäudeanschluss zum Turm: Dichten die Türen ab?
Verringerung der Fallwinde bei hohen Fenstern.

Beachten Sie bitte dazu den Praxisleitfaden „Von der Pflege und dem Umgang mit Kunstobjekten im liturgischen Geschehen“ des Kunstreferats der Diözese Linz zu den Punkten Heizen und Lüften:
<http://www.dioezese-linz.at/kunst>

Energiebuchhaltung

Mit wenig Aufwand gewinnen Sie einen Überblick über die Kostenentwicklungen Ihres Energieverbrauchs. Durch längerfristige Beobachtung werden Sie auch abschätzen können, wo der sinnvollste Handlungsbedarf für eine effiziente Nutzung der Energie gegeben ist. Weiter Infos im Internet:

<http://www.dioezese-linz.at/energiebuchhaltung>



Werden Sie Klimabündnis-Pfarrre!

Die Diözese Linz und über 20 Pfarren in Oberösterreich sind bereits dem Klimabündnis beigetreten.

Lassen auch Sie sich als Klimabündnis-Pfarrre auszeichnen.

Ihre Vorteile:

- Sichtbares Zeichen für die Schöpfungsverantwortung
- Umfassende Energie- und Klimaschutzberatung durch das Klimabündnis
- Analyse aller pfarrlichen Gebäude, Mobilität, Veranstaltungen u.a.
- Vielfältige Veranstaltungsideen und Bildungsangebote

Kontakt:

Klimabündnis Oberösterreich

DI Georg Spiekermann

Südtiroler Straße 28/5

Tel.: 0732-772652-0

Mail.: georg.spiekermann@klimabuendnis.at



klimabündnis

O b e r ö s t e r r e i c h

Weitere Materialien und Links:

Leitfaden zum Energiesparen in Pfarren
Bestellung: sozialreferat@dioezese-linz.at
☎ 0732 7610 3251

Praxisleitfaden von der Pflege und dem Umgang mit Kunstobjekten im liturgischen Geschehen. Kapitel: Richtiges Heizen und Lüften.
<http://www.dioezese-linz.at/kunst>

Energiesparen in Kirchengemeinden. Ein praktischer Leitfaden, herausgegeben von der Energie-Agentur. NRW.oekomVerlage
Auszuleihen im sozialreferat@dioezese-linz.at
☎ 0732 7610 3251



Impressum: Fachausschuss Schöpfungsverantwortung des Pastoralrates der Diözese Linz und Sozialreferat der Diözese Linz, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
E-Mail: sozialreferat@dioezese-linz.at, ☎ 0732 7610 3251